



Pressetext

Generalversammlung des Naturschutzvereins Eiken: Die eindrückliche Arbeit eines kleinen Vereins

Die Powerpoint-Präsentation an der Generalversammlung des Naturschutzvereins Eiken vom 24. Januar 2020 war so eindrücklich wie auch die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Die geleisteten Arbeiten und der unermüdliche Einsatz der Mitglieder und des Vorstands für mehr Natur im Dorf hinterliessen eindrückliche Spuren. Die Stossrichtung des Vereins scheint richtig zu sein und wird beibehalten: Förderung der Biodiversität – Förderung der Natur und somit für mehr Lebensqualität im eigenen Dorf.

Der Vorstand hat im letzten Jahr viel Arbeit geleistet. „Viel Energie wurde in interne organisatorische Aufgaben gesteckt. Es wurde z. B. ein digitales Archiv angelegt und ein Jahres-Arbeitsplaner für den Vorstand erarbeitet“, schildert das Vorstandsmitglied Lilian Brunner das vergangene Jahr in einem der anregenden Tischgespräche. Dass aber die Hauptaufgabe, sich für die Natur einzusetzen, nicht vergessen wurde, zeigte das letztjährige umfassende Jahresprogramm. Es wurden über zehn gezielte Pflegemassnahmen für den Erhalt wertvoller Tiere und Pflanzen im Gebiet Eiken durchgeführt und verschiedene praxisnahe Anlässe für Gross und Klein angeboten. Der Workshop zum Jahresthema „naturnaher Garten mit Schwerpunkt Reptilien“ war wiederum ein Renner. Iglus und Ziegelburgen für Reptilien wurden von Kindern zusammen mit ihrem Götti, Gotti, Grosseltern oder Eltern gebaut. Mit grosser Freude wurde der Versammlung die Ansiedlung von Schwalben beim Gemeindehaus mitgeteilt. Die vom Naturschutzverein vor 4 Jahren gestellte Nisthilfe mitten im Dorf wurde im letzten Jahr erstmals besiedelt. Die Förderung der Biodiversität vor der eigenen Haustüre lohnt sich und wird auch in nächster Zeit die Aktivitäten des Vereins prägen.

Dass naturnahe Gartengestaltung ansprechend sein kann, wurde an der diesjährigen Generalversammlung mit dem Referat von Herrn Gut der Salamander Naturgarten AG aus Schönenwerd untermauert. Er führte die Mitglieder und die Gäste mit ansprechenden Bildern durch blühende Gärten. Standortgerechte Pflanzen, die das Nahrungsangebot der Insekten von Frühjahr bis Herbst durchgehend abdecken, wurden eindrücklich kommentiert. Als Pflanze des Jahres 2020 wählten die Mitglieder die *Astrantia major*, die grosse Sterndolde. Der Verein wird der insektenliebenden, attraktiven Pflanze in diesem Jahr besondere Beachtung schenken.

Den Naturschutzverein, früher den Natur- und Vogelschutzverein, Verschönerungsverein und vor über 60 Jahren den Verkehrs- und Verschönerungsverein, präsidierten seit 1951 8 Personen. 4 davon 10 Jahre und länger. Es waren dies Walter Jegge, Emil Jegge und Arnold Zeugin und am längsten der jetzige Präsident Thomas Wohldmann. Seit 20 Jahren hat er dieses Amt inne. Besonders erwähnt wurde an der Generalversammlung auch der Einsatz von Martin Bachofer. Er wurde damit zum Ehrenmitglied ernannt.



www.nveiken.ch

E-Mail: nveiken@bluewin.ch

Naturschutzverein Eiken

Den Blick voraus, insbesondere ins laufende 2020, lässt hoffen, dass der Verein weiterhin mit viel Elan und ausgewiesenen Erfolgen in die Zukunft gehen kann. Zum Jahresthema „naturnaher Garten mit Schwerpunkt Blütenpflanzen“ sind wieder verschiedene Anlässe geplant, die auf der gut besuchten Webseite www.nveiken.ch und im Vereinskasten beim Volg eingesehen werden können. Im 2020 muss der Vorstand seine Arbeit mit 4 Personen bewältigen. Roland John hat nach über 20 Jahren als Aktuar leider demissioniert. Er wird aber weiterhin an Arbeitseinsätzen tatkräftig für die Natur eintreten. Zuwachs hat dagegen der Verein mit 5 Neumitgliedern erhalten. Ganz nach dem Jahresmotto: der Verein „erblüht“ ins nächste Jahrzehnt.

Daniela Lauber Bärlocher
Eiken, den 25. Januar 2020